



Oberflächentemperaturen noch präziser erfassen: **Bosch Wärmebildkamera GTC 600 C Professional** Erweitertes Anwendungsspektrum innen und außen

7. Juli 2021

PI 11354 PT MR

- ▶ Höhere Auflösung: Mehr Details und schärferes Bild
- ▶ Erweiterter Messbereich: Temperaturen von -20 bis +600 Grad Celsius
- ▶ Mehr Funktionen: Präzisere, bequemere Bestandsaufnahme und Dokumentation
- ▶ Schneller Austausch: Daten-Übertragung an die [Bosch Thermal App](#)

Effizient und zeitsparend: Bosch erweitert das Segment Temperaturmessung um eine präzise und vielseitige Wärmebildkamera, die GTC 600 C Professional. In den gespeicherten Wärmebildern mit einer Auflösung von 256 x 192 Pixeln entspricht jeder der 49.152 Pixel exakt einem Messpunkt. Das Ergebnis ist ein detailliertes und präzises Wärmebild. Darüber hinaus liegt der Messbereich zwischen -20 und +600 Grad Celsius und bietet damit nochmals mehr Anwendungsmöglichkeiten als die bewährte GTC 400 C Professional im Programm – besonders auch im Außenbereich und sogar über den Einsatz im Bau-Umfeld hinaus. Das Gerät identifiziert Schwachstellen wie defekte Heizkörper und Fußbodenheizungen sowie Wärmebrücken ebenso zuverlässig wie Überhitzungen von konstruktiven Bauteilen, beispielsweise in Schaltschränken oder im Kraftfahrzeugbereich. Die GTC 600 C Professional kann überall eingesetzt werden, wo Temperaturunterschiede schnell und zuverlässig erfasst werden müssen – zum Beispiel auch in der Veterinärmedizin, um Entzündungen zu lokalisieren, sowie in der Landwirtschaft. Hier unterstützt sie Anwender beispielsweise bei der Wartung von Maschinen und Anlagen. Egal für welchen Einsatzbereich: Die GTC 600 C Professional ist sehr robust und übersteht selbst einen Sturz aus zwei Metern Höhe auf Beton. Darüber hinaus ist sie mit Schutzklasse IP 54 staub- und spritzwasserfest.

Noch effizienter durch neue Funktionen wie Sprachnotiz

Die Sachlage schnell erfassen, den Bedarf für die Angebotserstellung ermitteln, Arbeitsergebnisse überprüfen und dokumentieren – all dies und noch mehr erleichtert die GTC 600 C Professional durch neue Funktionen. Profis können auf-

genommene Bilder jetzt beispielsweise mit einer bis zu 30 Sekunden langen Sprachnotiz versehen – eine Funktion, die bisher nur Geräte einer deutlich höheren Produktklasse bieten. Die Sprachnotiz wird einfach und bequem über das integrierte Mikrofon aufgenommen und zusammen mit Echt- und Wärmebild in der Galerie gespeichert. So werden Fehler bei der Zuordnung vermieden – das macht die Dokumentation noch einfacher. Wärmebild und Sprachnotiz können jederzeit abgerufen werden – direkt am Gerät. Die Bedienung ist nach wie vor selbsterklärend. Per Knopfdruck lassen sich neben Bild-in-Bild weitere Funktionen anzeigen und anpassen wie zum Beispiel die Farbskala. Sie kann beispielsweise per Lock-Modus fixiert werden, um Messungen unterschiedlicher Räume gleich zu visualisieren und damit besser vergleichen zu können.

Die GTC 600 C Professional verfügt jetzt außerdem über eine erweiterte Emissionswert-Liste: Es sind mehr als 30 unterschiedliche Materialien hinterlegt. Hat der Anwender beispielsweise Fliesen gewählt, berücksichtigt das Gerät bei der Infrarot-Messung den Emissionsgrad dieser Oberfläche, also deren Wärmeabstrahlung – die Oberflächentemperatur wird so präziser ermittelt. Darüber hinaus können Profis die fünf wichtigsten Materialien individuell einspeichern und haben so Schnellzugriff – das zeichnet die GTC 600 C Professional gegenüber Wettbewerber-Geräten aus. Anwender im Fensterbau können beispielsweise die Emissionswerte für Kunststoff, Aluminium, Glas, Holz und Putz speichern, dadurch schneller zwischen den einzelnen Messungen wechseln und unterbrechungsfrei arbeiten.

Schneller Datenaustausch und Weiterverarbeitung per Smartphone oder PC

Die GTC 600 C Professional ist mit einem WLAN-Modul ausgestattet, mit dem das Gerät einen eigenen WiFi-Hotspot aufbaut. Anwender können ihr Smartphone oder Tablet mit dem Gerät verbinden und die Wärmebilder inklusive Messdaten über die [Bosch Thermal App](#) importieren. So lassen sich Informationen umgehend weiterverarbeiten und an Kunden, Kollegen oder andere Gewerke weiterleiten. Alternativ können alle Daten auch per USB-C®-Kabel auf den PC übertragen und dort mit der kostenlosen [GTC Transfer Software](#) aufbereitet werden.

Die Wärmebildkamera GTC 600 C Professional ist ab sofort erhältlich. Sie wird mit einem austauschbaren Akku aus dem Bosch [Professional 12V System](#) betrieben. Alle Preise verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung zuzüglich Mehrwertsteuer.

Gerätekennwerte	GTC 600 C Professional
Auflösung Infrarotsensor	256 x 192, 49.152 Pixel
Messbereich Oberflächentemperatur	-20 °C bis +600 °C
Messgenauigkeit Oberflächentemperatur	± 2 °C ¹
Sichtfeld	45° x 35°
Bildwiederholrate	9 Hz
Thermische Empfindlichkeit (NETD)	≤ 50 mK
Staub- und Spritzwasserschutz	IP 54 ²
Vernetzung	ja
Bildspeicher	bis zu 600 Bilder ³
Abmessung (Höhe x Breite x Länge)	231 x 102 x 115 mm
Stromversorgung	12 Volt-Lithium-Ionen-Akku
Laufzeit pro Akku-Ladung (2,0 Ah)	Bis zu 6 h
Gewicht (inklusive 2,0 Ah-Akku)	0,64 kg
Lieferumfang/Unverbindliche Preisempfehlung zuzüglich Mehrwertsteuer	<ul style="list-style-type: none"> Gerät „Click&Go“ in der L-Boxx inklusive USB-C®-Kabel: 1.559 € Gerät in der L-Boxx inklusive Akku GBA 12V 2.0 Ah Professional, Ladegerät GAL 12V-40 Professional und USB-C®-Kabel: 1.599 €

¹zuzüglich einsatzabhängiger Abweichung, zum Beispiel durch Reflektion, Abstand oder Umgebungstemperatur

²ausgenommen Lithium-Ionen-Akku

³abhängig von der Länge der gespeicherten Sprachnotiz

Änderungen sind vorbehalten.

Pressebilder: #0d1a4a3a, #35ec8837, #5d364b35, #0ef58e83

Sie haben Fragen oder Hinweise zu dieser Presse-Information?

Dann kommen Sie gerne auf uns zu.

Leserkontakt:

Robert Bosch Power Tools GmbH

Telefon: 0711 400 40 460

Telefax: 0711 400 40 462

E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com

www.bosch-professional.com

Postfach 10 01 56

D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Journalistenkontakt:

Stefanie Schäfer

Telefon: +49 711 758-1488

E-Mail: Stefanie.Schaefer@de.bosch.com

Die Robert Bosch Power Tools GmbH, Geschäftsbereich der Bosch-Gruppe, ist ein weltweit führender Anbieter von Elektrowerkzeugen, Gartengeräten, Elektrowerkzeug-Zubehör und Messtechnik. Im Jahr 2020 erwirtschafteten rund 20 000 Mitarbeiter einen Umsatz von 5,1 Milliarden Euro, rund 85 Prozent davon entfielen auf das Ausland. Mit Marken wie Bosch und Dremel steht der Bereich für Kundennähe und technischen Fortschritt. Die wesentlichen Erfolgsfaktoren sind Innovationskraft und Innovationstempo. Auch 2021 wird Bosch Power Tools in den vier Geschäftsfeldern Elektrowerkzeuge, Gartengeräte, Zubehör und Messtechnik wieder mehr als 100 Neuheiten auf den Markt bringen.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 395 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2020). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 71,5 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusiv Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 73 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 129 Standorten, davon etwa 34 000 Software-Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, [www.twitter.com/BoschPresse](https://twitter.com/BoschPresse).